

Das Hemd

Relevante Punkte	Eigene Notizen
Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassisch werden weiße oder blaue (einfarbige) Hemden getragen. ▪ Fein und dezent gestreifte Hemden sind im Büro mittlerweile genauso zulässig. Andere Muster gehören in den Freizeitbereich. ▪ Der Kragen darf im Nacken nicht vom Sakko bedeckt werden, sondern muss sichtbar sein. ▪ Unter einem Anzug nie kurzärmelige Hemden tragen. ▪ Das klassische und elegante Herren-Hemd besitzt keine Brusttasche. ▪ Das Unterhemd darf nicht sichtbar sein. ▪ Das Hemd sollte zudem "blickdicht" sein. ▪ Keinesfalls wird der Kragen über das Jackett gelegt. ▪ Mit Krawatte ist auch der oberste Knopf geschlossen. 	
Grösse	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein kurzer und kräftiger Hals verlangt einen schmaler Kragen. ▪ Für lange und schlanke Hälse empfehlen sich breitere Kragenformen. ▪ Der Kragen sollte nicht zu eng anliegen sondern einen leichten Spielraum (1 Finger) bieten. ▪ Etwa ein bis zwei Zentimeter des Hemdärmels müssen unter dem Sakko sichtbar bleiben, auch mit angewinkelten Armen. 	

Kragenformen



Kentkragen

- Die häufigste und eleganteste Kragenform.
- Wird immer mit Krawatte getragen.
- Eignet sich für die meisten Krawattenknöpfe.



Haifischkragen (Cutaway-Kragen)

- Die modernere Form des Business-Kragen.
- Wird immer mit Krawatte getragen.
- Eignet sich für voluminöse Krawattenknöpfe (Windsor).



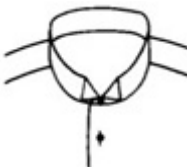
Button-Down-Kragen

- Die sportive Kragenform, die ohne Krawatte getragen wird.
- Daher eignet sich der Kragen nicht für den formellen Bereich.



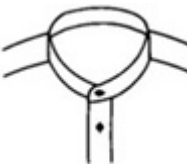
Tabkragen

- Wird ausschliesslich mit Krawatte getragen.
- Garantiert einen perfekten Sitz der Krawatte (mit schmalem Krawattenknopf).





Party-Kragen (Vatermörder)

- Passt zum Smoking oder Frack, aber nicht zum Anzug.
- Wird nur mit Schleife, Fliege oder Plastron getragen, nie mit Krawatte.
- Die elegante Form des Stehkragens.



Stehkragen (Vatermörder)

- Passt zum Smoking oder Frack, aber nicht zum Anzug.
- Wird nur mit Schleife, Plastron oder Fliege getragen, nie mit Krawatte.

Accessoires	
 <ul style="list-style-type: none"> • Manschettenknöpfe kommen in der Regel nur bei gehobenen Anlässen zum Einsatz. • Im Business-Alltag gilt man damit als overdressed. • Beim Smoking, Frack und Cut sind sie Pflicht.  <ul style="list-style-type: none"> • Die Krawattennadel wird heute kaum noch getragen. • Und wenn doch, dann darf sie beim geschlossenen Jackett nicht sichtbar sein. Am besten auf Bauchhöhe platzieren 	
Material	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am angenehmsten ist Baumwolle zu tragen. Ideale Stoffarten sind Popeline, Fil a Fil, Chambray und Oxford. ▪ Kragenstäbchen geben dem Kragen die richtige Wölbung. ▪ Gute Hemden haben eine Stichzahl von rund acht Stichen pro Zentimeter, die für eine lange Haltbarkeit garantieren. ▪ Bei hochwertigen Hemden ist der Übergang zum Ärmel mehrfach gefaltet und es gibt einen kleinen zusätzlichen Knopf oberhalb der Manschette, der ein Auseinanderklaffen verhindert ▪ Die Knöpfe sollten aus Perlmutter sein. 	

Hinweis:

Diesen Artikel finden Sie unter:

http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/dresscode_herren_hemd.asp

Alle Artikel zum Thema Business Mode finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/start.asp>